

Das sind wir

Teletta-Groß-Gymnasium

2018-2019



Abiturientinnen und Abiturienten 2017 Foto: Bodo Wolters

HERZLICH WILLKOMMEN!

LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, LIEBE ELTERN,

in dieser Broschüre haben wir die wichtigsten Informationen über unsere Schule zusammengestellt, um insbesondere den zukünftig neuen Schülerinnen und Schülern eine Orientierung zu geben.

Unsere Gründerin Teletta Groß schrieb bereits 1878: "Nicht der Verstand allein, sondern der ganze Mensch auch nach Gemüth und Willen muss durch den Unterricht gebildet sein." In diesem Sinne geht es uns am TGG um die Bildung und auch die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler zu kenntnisreichen, urteilsfähigen, selbstbewussten und sozialkompetenten Persönlichkeiten. Nicht nur der Unterricht, sondern auch die vielfältigen Angebote und Aktivitäten der Schule zeugen davon.

Unsere Schülerinnen und Schüler können bereits ab dem Sekundarbereich I unterschiedliche individuelle Schwerpunkte wählen. Zudem ist das TGG eines der Gymnasien in Niedersachsen, an dem in der Oberstufe alle fünf Profile angeboten werden.

Wir freuen uns über das Interesse an unserer Schule und hoffen, dass auf den folgenden Seiten viel Wissenswertes zu finden ist.

Aktuelle Informationen und zusätzliche Hinweise sind auch auf unserer Schulhomepage zu lesen.

Ihre Schulleitung



Oberstudiendirektor Ulf Rott Schulleiter



Studiendirektor Frank Wieligmann Stellvertretender Schulleiter

www.tgg-leer.de

TGG - STECKBRIEF



Frau Bültjer Sekretariat 1



Frau Tönjes Sekretariat 2



Frau Kosin Sekretariat 2



Frau Bienfait-Schröder Sekretariat 2

SEKRETARIAT

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag bis Donnerstag 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr Freitag: 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Fon: 0 49 1- 9 25 61 0 Fax: 0 49 1- 9 25 61 27

E - mail: sekretariat@tgg-leer.de

TGG IN ZAHLEN

Schüler/-innen: 1017 Lehrer/-innen: 96

Klassen in Jahrgang 5 bis 10: 31

Abiturienten 2017: 111

HAUSTECHNIK



Herr Schnorfeil Schulassistent



Herr Benken Hausmeister



Herr Weiland Hausmeister

"NICHT DER VERSTAND ALLEIN, SONDERN DER GANZE MENSCH [...]" (MOTTO NACH UNSERER SCHULGRÜNDERIN TELETTA GROSS)

AUSZUG AUS UNSEREM LEITBILD

UNSER6. POLITISCHE MÜNDIGKEIT UND DEMOKRATIEFÄHIGKEIT

4. WANTER KOMPETENZ Wir verstehen unsere Schule als eine Gemeinschaft. in der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Mitarbeiter/-innen und Eltern bzw. Erziehungsberechtigte verantwortungsvoll miteinander arbeiten.

Unser Ziel ist es, jungen Menschen gymnasiale Bildung zu vermitteln und sie zu Selbstverantwortung und politischer Mündigkeit zu erziehen. Der Erwerb sozialer und kommunikativer Kompetenzen soll sie befähigen, unsere demokratische Gesellschaft konstruktiv mitzugestalten.

ERATIONSFÄHIGKEI,

4. SOZIALE KOMPETENZ UND SOZIMLIS

4. SOZIALE KOMPETENZ UND SOZIMLIS

7. DUN Folgende Punkte sind Verpflichtung für die pädagogische Arbeit der Lehrkräfte und für die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, Schüler/-innen und Eltern am Teletta-Groß-Gymnasium:

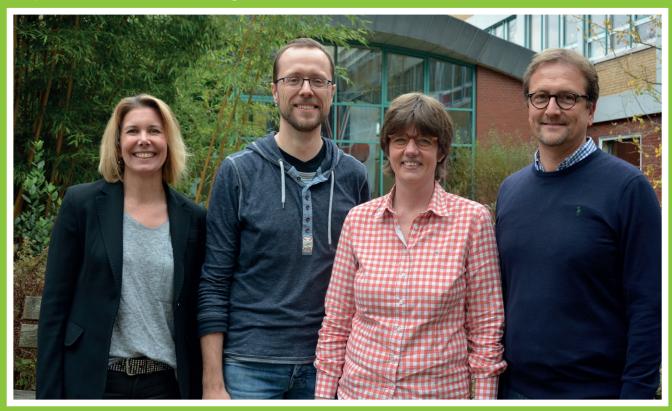
PNURJURO JETTERUNG 434

A. SOZIALE KOMMUNIKATIONS- UND KOOPERATIONSFÄHIGKEIN
A. SOZIALE KOMPE

T. UNWELTBEWUSSTSEIN

UNSER KOORDINATIONSTEAM

Für Gespräche zur Schullaufbahn in der Sekundarstufe I und II stehen unsere Koordinatoren zur Verfügung. Die Sprechstunden teilt das Sekretariat gerne mit.



Unsere Koordinatoren der Sekundarstufe Lund II (von links nach rechts): Frau Dr. Stroeve, Herr Dr. Johannsmeyer, Frau Robbe, Herr Wieligmann

KOORDINATION SEK. II:

Frau Dr. Stroeve: barbara.stroeve@tgg-leer.net

Herr Dr. Johannsmeyer: falko.johannsmeyer@tgg-leer.net

KOORDINATION SEK. I:

Frau Robbe (Klassen 5 und 6): michaela.robbe@tgg-leer.net

Herr Wieligmann (Klassen 7 bis 10): frank.wieligmann@tgg-leer.net

TERMINE UND ZEITEN 2018

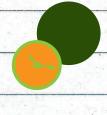
INFONACHMITTAG FÜR VIERTKLÄSSLER DIENSTAG, 20. FEBRUAR 2018 (15 - 18 UHR)

SCHNUPPERVORMITTAG FÜR VIERTKLÄSSLER DIENSTAG, 13. MÄRZ 2018 (7.45 - 12.15 UHR)

INFOABEND BLÄSSERKLASSEN FÜR VIERTKLÄSSLER UND ELTERN MITTWOCH, 18. APRIL 2018 (17 UHR, AULA)

UNTERRICHTSZEITEN

1. + 2. Stunde: 7.45 - 9.15 Uhr 3. + 4. Stunde: 9.35 - 11.05 Uhr 5. + 6. Stunde: 11.30 - 13 Uhr 7. Stunde: 13.10 - 13.55 Uhr 8. + 9. Stunde: 14 - 15.30 Uhr 10. + 11. Stunde: 15.35 - 17.05 Uhr 12. + 13. Stunde: 17.05 - 18.35 Uhr



ANMELDEWOCHE zu Jahrgang 5: MONTAG 14. BIS FREITAG 18. MAI 2018

INFORMATIONEN ZUM ANMELDEVERFAHREN UNTER: www.tgg-leer.de

SOZIALES LERNEN AM TGG

Unser TGG-Curriculum zum Sozialen Lernen soll dabei unterstützen, wichtige Lebenskompetenzen zu fördern. Dazu gehören z. B. die Verbesserung der Selbstwahrnehmung, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, die Ausbildung von Empathie oder das Bewältigen von Stress. Deshalb hat Soziales Lernen neben fachlichem Lernen am TGG einen festen Platz im Stundenplan.

Viele Lehrkräfte haben eine spezielle Fortbildung zum Sozialen Lernen nach dem Lions Quest Programm "Erwachsen werden" gemacht und behandeln mit den Schülerinnen und Schülern die am TGG festgelegten Themen, die für jeden Jahrgang einen besonderen Schwerpunkt haben.

Im SOZIALKOMPETENZTRAINING und TGG-PRÄVENTIONSKONZEPT

werden bei uns folgende Schwerpunkte in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen gesetzt:

Jahrgang 5: Eine gute Gemeinschaft – Meine neue Schule, meine neue Klasse

» Präventionsprojekt: Gefahrenquelle "Internet" – Wie verhalte ich mich richtig?

Jahrgang 6: Gesundes Selbstvertrauen – Förderung der Kommunikationsfähigkeit

Jahrgang 7: Vielfältige Gefühle – Mit Gefühlen umgehen

» Präventionsprojekt: "Online"-Sucht – Theaterstück zur Prävention

Jahrgang 8: Wichtige Mitmenschen – Die Beziehung zu meinen Freunden/Klassenkameraden

» Projekt: Alkoholprävention

Jahrgang 9: Klärende Kommunikation – Umgang mit Ärger und Konflikten

» Projekt: Drogenprävention (in Zusammenarbeit mit der Polizei Leer)

Jahrgang 10: Demokratisch handeln – Demokratisch entscheiden

Jahrgang 11: Berufsorientierung und Berufspraktikum

Jahrgang 12: Berufsorientierung und Bewerbungstraining



Unsere Beratungslehrer/-in

Wir werden in unserer pädagogischen Arbeit durch augebildete Beratungslehrkräfte unterstützt. Das Beratungsangebot richtet sich an unsere Schüler/-innen, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte bei Problemen im Schulalltag. Die Unterstützung des Beratungsteams umfasst folgende Bereiche:

- EINZELFALLHILFE bei Lern- und Verhaltensproblemen, Konflikten mit Mitschülern oder Lehrern sowie bei persönlichen Problemen
- » BERATUNG BEI FRAGEN ZUR SCHULLAUFBAHN
- » BERATUNG IM SYSTEM SCHULE: Beratung von Klassen und Gruppen zur Verbesserung der Schulkultur, Beratung bei Problemen im Umgang mit Medien oder bei Cybermobbing, Sozialkompetenztraining sowie Angebote zur Gewalt- und Suchtprävention









Unser Beratungsteam (von links nach rechts): Herr Fieml, Frau Schweitzer, Herr Mönninghoff

DER SEKUNDARBEREICH I

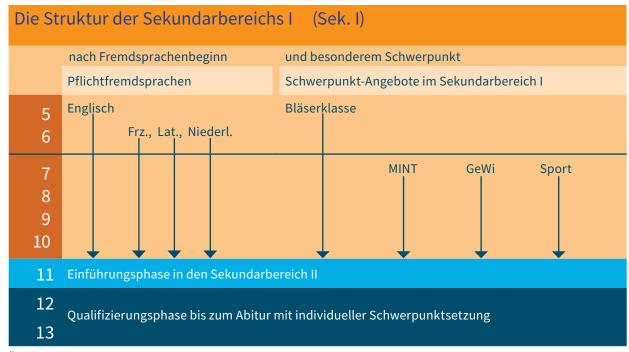
ÜBERBLICK: FÄCHER UND SCHWERPUNKTSETZUNG

Zusätzlich zum allgemeinen Fächerkanon im Sekundarbereich I eröffnen wir am Teletta-Groß-Gymnasium unseren Schülerinnen und Schülern mit Schwerpunkt-Angeboten individuelle fachliche Vertiefungen nach Wahl.

Diese ermöglichen gleichzeitig eine zusätzliche, abwechslungsreiche Gestaltung der eigenen Schullaufbahn – und zwar schon ab Beginn der fünften Klasse.

Folgende **SCHWERPUNKTE** stehen zur Wahl und werden auf den folgenden Seiten ausführlich vorgestellt:

- » Bläserklassen-Profil
- » MINT-Profil (mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt)
- » GeWi-Profil (gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt)
- » Sport-Profil



Änderungen durch die Schulgesetznovelle sind möglich.

Vier **FREMDSPRACHEN** zur Wahl:

Neben Englisch als Pflichtfremdsprache werden Latein, Französisch und Niederländisch angeboten.



MULTIMEDIA-Unterricht in Jahrgang 5

TGG-PARTNERSCHULEN:

- » England/Bromley & Bruton: Langley Park-School for Boys, Langley Park-School for Girls, Ravens Wood School for Boys, Bruton School for Girls
- » Frankreich/Altkirch-Elsass: Collège Lucien Herr
- » Niederlande/Sneek & Almelo: Bogerman-College, Pius X College Amelo
- » Japan/Itabashi-Tokio: Kitazono-Oberschule

RELIGIONSUNTERRICHT:

- » konfessionell getrennte Lerngruppen in Klasse 5 und 6
- » konfessionell kooperativer Unterricht in Klasse 7 bis 10
- » Werte und Normen durchgängig ab Klasse 5 wählbar

FÖRDERN & FORDERN:

- » Förderunterricht in den Kernfächern
- » Hausaufgabenbetreuung
- » Begabungsförderung



SCHWERPUNKTBEREICHE SEK. I

BLÄSERKLASSEN - PROFIL

In Kooperation mit der Kreismusikschule Leer bilden wir in den Klassen 5 bis 10 die sogenannten Bläserklassen, in denen eine praxisorientierte Variante des Musikunterrichts erteilt wird. Das bedeutet, dass ein Großteil der Musikstunden aus Orchesterproben besteht, in denen jedes Klassenmitglied ein Blasinstrument spielt, ergänzt durch ein bis zwei Schlagzeugspieler und ggf. E-Bass und E-Gitarre. Zu den zwei Schulstunden Musik am Vormittag (ab der 7. Klasse: drei oder vier Musikstunden) kommt eine Stunde Instrumentalunterricht nachmittags hinzu.

Im Musikunterricht einer Bläserklasse erleben die Schüler/-innen den Unterrichtsstoff im Fach Musik von Anfang an als anwendbares Wissen: Notenlesen ergibt sich fast nebenbei beim Erlernen und Spielen des Instruments und die Klassengemeinschaft unterstützt zugleich die Ausbildung von z.B. Teamfähigkeit, Rücksichtnahme und Disziplin. Zur Stärkung der Klassengemeinschaft tragen auch Auftritte innerhalb und außerhalb der Schule bei sowie Fahrten z.B. zum Niedersächsischen Bläserklassentag oder zu unserer Partnerschule im niederländischen Sneek. Für die Teilnahme am Instrumentalunterricht wird ein Unkostenbeitrag von monatlich 42 Euro erhoben. Es sind keine instrumentalen Vorerfahrungen erforderlich.

MINT - PROFIL

Als Mitglied im Kooperationsverbund "Hochbegabung fördern" und im Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center (MINT-EC) verpflichten wir uns am TGG, die Begabungen unserer Schüler/-innen in den Fächern Mathematik, Informatik, Physik, Chemie und Biologie besonders zu fördern.

Kern unseres Angebotes ist eine erhöhte Stundenzahl in den Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik von Klasse 7 bis 10, die wir jahrgangsweise auf die einzelnen Fächer verteilen. Der Unterricht wird inhaltlich und methodisch anspruchsvoller gestaltet und die Schüler/-innen sollen sich Inhalte oft in größerer Selbstständigkeit erarbeiten. Außerdem werden im MINT-Profil häufiger Computer im Unterricht genutzt oder vielfältigere Schülerversuche durchgeführt. Diese Unterrichtsgestaltung fordert und fördert vor allem das problemlösende Denken.











Mitglied des nationalen Excellence-Schulnetzwerks













GEWI-PROFIL

Im GeWi-Profil werden bei der entsprechenden Erhöhung der Anzahl der Stunden die drei Gesellschaftswissenschaften Geographie, Geschichte und Politik in den Jahrgängen 7 bis 10 fächerübergreifend unterrichtet. In einer Welt, die von einem ständigen globalen Wandel und zunehmender Komplexität geprägt ist, erscheint es sinnvoll, diese Fachdisziplinen zu verknüpfen. Gerade die Kombination der Gesellschaftswissenschaften fördert nicht nur ein politisch-soziales, historisches und räumliches Bewusstsein, sondern unterstützt auch die Entwicklung von Solidarität und politischer Verantwortung sowie umweltbewusst-nachhaltigem Handeln.

Methodisch spielt der Projektunterricht zu unterschiedlichen, zumeist tagespolitischen Themen eine zentrale Rolle. Dieser wird zum Teil im Verbund mit außerschulischen Lernorten erteilt, z.B. mit dem Auswandererhaus Bremerhaven, dem Stadtarchiv Leer sowie dem hiesigen Heimatmuseum. Die Schüler/-innen werden befähigt, sich Kenntnisse über wichtige geschichtliche Entwicklungen, geographische Bedingungen und politisch-wirtschaftliche Strukturen weitgehend selbständig u.a. mit Hilfe der digitalen Medien anzueignen; sie lernen, ihre Lebenswelt zunehmend autark zu erschließen, sich in ihr zu orientieren und sie verantwortlich mit zu gestalten.

SPORT - PROFIL

Der Sportunterricht ist das einzige Bewegungsfach und trägt entscheidend zur ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen bei. Das Profil-Angebot von – je nach Jahrgang – ein bis drei zusätzlichen Sportstunden in der Woche richtet sich sowohl an sportlich vielseitig interessierte Schüler/-innen als auch an Kinder und Jugendliche, die Sport leistungsorientiert betreiben.

Im Sport-Profil verbessern die Schüler/-innen die eigene Leistungsfähigkeit und erfahren Spaß an vielseitiger sportlicher Bewegung. Sie erwerben erste sporttheoretische und methodische Kenntnisse und können an regionalen Wettkämpfen teilnehmen. Ebenso wichtig ist, dass Teamgeist, Kommunikation und Kooperation gefördert werden, sodass damit optimale Bedingungen für das Lernen im Allgemeinen geschaffen werden. Nicht zuletzt gibt das Sport-Profil Anleitung für eine gesunde Lebensweise und achtet auf ein ausgeglichenes Verhältnis von Belastung und Erholung.

FREMDSPRACHEN AM TGG

Fremdsprachen zu lernen ist wichtiger Bestandteil der gymnasialen Bildung. Mindestens zwei Fremdsprachen muss man gelernt haben, um Abitur machen zu können. Auch als zertifizierte Europaschule sind uns Fremdsprachen sehr wichtig.

"WELCOME TO TGG!"

ENGLISCH ist die erste Fremdsprache am TGG ab Klasse 5. Unsere Austauschprogramme führen nach Bromley in der Nähe Londons. Beliebt ist auch die Möglichkeit, in der elften Klasse ein Praktikum (WEX) in Betrieben, Schulen oder Kindergärten in und um London zu absolvieren.

Ab Klasse 6 kommt der Unterricht in einer zweiten Fremdsprache verpflichtend zum Stundenplan hinzu, am TGG wahlweise Latein, Französisch oder Niederländisch.

"SALVETE!"

LATEIN ist der Schlüssel zur Geschichte, so wie Englisch der zur modernen Welt ist. Nach fünf Jahren Lateinunterricht erreicht man das Kleine Latinum, das für bestimmte Studiengänge an Universitäten verlangt wird. Fahrten an Orte, an denen die Römer ihre Spuren hinterlassen haben, gehören ebenfalls dazu, wenn man Latein lernt.

"À BIENTÔT DONC!"

FRANZÖSISCH wird mit verschiedenen Aktivitäten lebendig: Das "France Mobile" kommt schon für die Anfänger/-innen in Klasse 6 zu uns. In den Klassen 6 bis 12 organisieren wir die Teilnahme an der "Cinéfête" (frz. Jugendfilm). Außerdem laden wir französische Theatergruppen in die Aula ein. Austauschfahrten gibt es mit einer Schule in Altkirch im Elsass (Klasse 7–9).













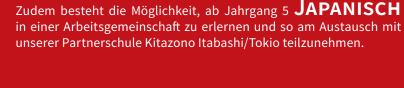
"DAG ALLEMAAL!"

NIEDERLÄNDISCH ist die Sprache unseres direkten Nachbarlandes, so dass es uns im Alltag nützlich sein kann. Wir nehmen an Ausflügen und Projekten mit unserer Partnerschule in Sneek teil. Am TGG besteht zudem die Möglichkeit, ein Sprachzeugnis zu erwerben, mit dem man an allen niederländischen Universitäten studieren darf.

Wer seinen sprachlichen Schwerpunkt vertiefen möchte, kann ab Jahrgang 8 wahlfrei eine dritte Sprache (Niederländisch, Französisch oder Latein) belegen.

Und natürlich beraten und unterstützen wir in Bezug auf Auslandsaufenthalte während und nach der Schulzeit.

Wer in die Oberstufe des TGG wechselt und vorher noch keine zweite Fremdsprache erlernt hat, beginnt dann neu mit Französisch.









PROJEKTE AM TGG







EIN BEISPIEL FÜR UNSERE JÜNGSTEN

Am 27. Oktober 2017 stand unsere Schule Kopf! Anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums bot das TGG für unsere Jüngsten einen Projekttag in Form einer Zeitreise ins 16. Jahrhundert. Diese rief erste Fragen über Luther & Co. hervor. Die Teilnehmer des gesellschaftlichen Profils im 8. Jahrgang (kurz GeWi genannt) hatten ein Theaterstück für die Auftaktveranstaltung vor rund 300 Schülern selbst verfasst und Workshops für alle 5. und 6. Klassen ins Leben gerufen. Frei nach dem Motto "Schüler unterrichten Schüler" wurden in über 20 Werkstätten mit der Unterstützung des Stadtarchivs, des Heimatmuseums sowie der Kirchen der Altstadt fächerübergreifend Luthers Streitschriften gedeutet, Karikaturen der Papstpartei selbst gezeichnet, Auswirkungen der Reformation in Ostfriesland erkundet sowie 95 aktuelle Thesen verfasst. Zum Schluss hieß es in der Mensa "Futtern wie bei Luthern".







Mehr unter: www.tgg-leer.de/projekte

EIN BEISPIEL FÜR UNSERE ÄLTEREN

Im Rahmen des Projekts "Helfende Hände" unterstützen Schüler/-innen des 9. Jahrgangs jährlich an zwei Tagen aktiv soziale Einrichtungen und Umweltprojekte vor Ort. Die Einsätze sind vielfältig: zum Beispiel lesen sie vor, räumen auf, jäten Beete, pflanzen Hecken, begleiten Spaziergänge, schieben Rollstühle, geben Konzerte im Seniorenheim, schaufeln Sand, bauen ein Insektenhotel, sammeln Müll, spielen Spiele mit Kindergartenkindern und vieles mehr. So leisten sie einen aktiven Beitrag für das Wohl der Menschen unserer Stadt und entwickeln ihr eigenverantwortliches Handeln weiter.

WETTBEWERBE AM TGG



KÄNGURU DER MATHEMATIK

Der internationale Verein "Kangourou sans frontières" hat seinen Sitz in Paris. Er wird durch die EU unterstützt und kümmert sich um die Vorbereitung der Aufgaben durch eine internationale Mathematikergruppe. Die Aufgaben sind in allen teilnehmenden Ländern gleich, haben unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad und sind nach einzelnen Klassenstufen gegliedert.

Fast jedes Jahr nehmen Schüler/-innen des TGG am Mathematik-Wettbewerb teil und machen tolle Känguru-Sprünge!

Weitere Wettbewerbe aus dem MINT-Bereich des TGG:

- » Informatik-Biber
- » InTech-Cup 2016



Unsere zahlreichen Känguru-Preisträger im Jahr 2017

Aktuelle Berichte zu den weiteren Wettbewerben unter: www.tgg-leer.de

OSTFRIESISCHEN SCHULSCHACHMEISTERSCHAFTEN

Am 26. Januar 2017 fanden in der Auricher Stadthalle die 31. Ostfriesischen Schulschachmeisterschaften statt. Bei einem neuen Teilnehmerrekord von über 200 Schülerinnen und Schülern in 41 Mannschaften stellte auch das Teletta-Groß-Gymnasium fünf Teams in den unterschiedlichen Altersklassen auf.

Der TGG-Mädchenmannschaft konnte in der Wettkampfklasse 2 (WK M2) keine andere Mannschaft das Wasser reichen, sodass sie den Titel holten.

Ausgezeichnete TGG-Mädchenmannschaft der WK M2

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA (JTFO)

Am weltgrößten Schulsportwettbewerb JTFO nehmen verschiedene Sportmannschaften des TGG's teil.

Der Wettbewerb bietet Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten, bereits im schulischen Rahmen Wettkampferfahrung zu sammeln, und vermittelt u.a. positive Werte wie Fairness und Teamgeist.

Den zweiten und dritten Platz konnten die Spieler/-innen des TGG beim Kreisgruppenentscheid Handball im Dezember 2017 im Gymnasium Rhauderfehn erzielen – "Handball on Tour" bei Jugend trainiert für Olympia!

Eingespieltes Team: Spielerinnen der Handball-AG am TGG

Weitere Wettbewerbe im Sport-Bereich des TGG:

- » JtfO Leichtathletik 2017
- » Ossiloop 2017

DER SEKUNDARBEREICH II

DAS BESONDERE AM TGG:

- » Wir bieten alle Oberstufenprofile an. Sport, Informatik und Philosophie sind auch als Prüfungsfächer wählbar.
- » Es gibt Kurse auf erhöhtem Niveau in allen Naturwissenschaften und in Kunst, Musik, Sport und Religion.
- » Wir bieten alle möglichen Kombinationen von Abiturprüfungsfächern.
- » Unsere Seminarfächer am TGG haben vielfältige aktuelle Themenbezüge und Fächerverbindungen.
- » Alle weiteren Informationen zur Sek. II Stufe am TGG finden sich auf: www.tgg-leer.de

ABSCHLÜSSE AM TGG:

- » Unsere Schüler/-innen erwerben mit der Versetzung in die Einführungsphase den Erweiterten Schulabschluss.
- » Durch bestimmte Leistungen in der Qualifikationsphase kann der schulische Teil der Fachhochschulreife vorzeitig erworben werden.
- » Die Allgemeine Hochschulreife ist der höchste Abschluss.



EINFÜHRUNGSPHASE - Jahrgang 11

Grafik: Maren Mennenga, 10a

- » Unterricht im Klassenverband und in klassenübergreifenden Lerngruppen
- » Pflichtunterricht in allen Fächern der Mittelstufe
- » Unterricht in zusätzlichen Wahlfächern: z.B. Philosophie, Informatik
- » durchschnittlich 30 Stunden pro Woche

Ziel: In der Einführungsphase soll sichergestellt werden, dass in der Qualifikationsphase erfolgreich mitgearbeitet werden kann. Hier geht es um die wissenschaftspropädeutische Grundbildung. Sie werden im selbstständigen Lernen, in Methoden und Arbeitstechniken gestärkt.

WIR FÖRDERN INDIVIDUELLE STÄRKEN UND INTERESSEN!

QUALIFIKATIONSPHASE UND ABITUR - Jahrgang 12 und 13

- » Unterricht in Kernfächern, Schwerpunktfächern, Ergänzungsfächern, Wahlfächern und im Seminarfach
- » Unterricht auf erhöhtem Niveau und grundlegendem Niveau in fünf- und dreistündigen Fächern
- » thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte
- » durchgängiger Unterricht in Mathematik, Deutsch sowie mindestens einer Fremdsprache und einer Naturwissenschaft
- » durchschnittlich 32 Stunden pro Woche
- » Wahl eines Schwerpunktes (Profils):

sprachlicher Schwerpunkt mit den Schwerpunktfächern:

- fortgeführte Fremdsprache und weitere Fremdsprache oder
- fortgeführte Fremdsprache und Deutsch

mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt mit den Schwerpunktfächern:

- zwei Naturwissenschaften oder
- Informatik und Mathematik oder
- eine Naturwissenschaft und Mathematik oder Informatik

musisch-künstlerischer Schwerpunkt mit den Schwerpunktfächern:

- Musik und Deutsch oder Mathematik
- Kunst und Deutsch oder Mathematik

gesell schaft swissen schaftlicher Schwerpunkt

mit den Schwerpunktfächern:

- Geschichte und Politik Wirtschaft oder
- Geschichte und Erdkunde oder
- Geschichte und Religion
- das Fach Geschichte ist an die Wahl weiterer Fächer gebunden

sportlicher Schwerpunkt mit den Schwerpunktfächern:

• Sport und einer Naturwissenschaft

Ziel: Erwerb einer Gesamtqualifikation durch Leistungen in der Qualifikationsphase und der Abiturprüfung.

Änderungen durch die Schulgesetznovelle sind möglich.











Grafiken: Irem Ismailogullari, 10a

DAS TGG-GANZTAGSSCHULANGEBOT

Als offene Ganztagsschule ermöglicht das Teletta-Groß-Gymnasium die Teilnahme an verschiedenen jahrgangsübergreifenden Angeboten nach dem regulären Unterricht. Ebenso bieten wir eine Hausaufgabenbetreuung in der 7. Stunde und Fördergruppen in den Kernfächern an. Eine Anmeldung hierfür ist jeweils erforderlich.

DER GROSSE SCHULHOF ...

... mit den zwei großen Linden und den darunter angebrachten Plattformen lädt zum Verweilen oder Spielen ein (u.a. Ausleihmöglichkeiten für Basketball und Tischtennisspiel).

UNSERE MENSA...

... bietet am Vormittag einen angenehmen Aufenthaltsort, verschiedene Getränke und Imbisse. In der Mittagszeit gibt es unterschiedliche Gerichte zur Wahl.

VIELFÄLTIGE AG-ANGEBOTE ...

... und Begabtenfördergruppen machen Lust auf Bewegung und Begegnung mit anderen.





Eindrücke aus den Arbeitsgemeinschaften am TGG (von links nach rechts): Segel-AG, Lese-AG, Erste-Hilfe-AG, DFB Fußball-Talentförderung-AG















UNSERE SCHÜLERBIBLIOTHEK...

... ist ein Raum für gemütliches Schmökern, aber auch für die intensive selbstständige Arbeit unserer Schüler/-innen an Aufgaben und eigenen Interessen. PC-Arbeitsplätze mit Internetzugang sind ausreichend vorhanden.

EIN SPIEL- UND AUFENTHALTSRAUM FÜR SEK. I-SCHÜLER/-INNEN ...

... ermöglicht in Zeiten zwischen den Unterrichtsstunden oder danach gemeinsam in einer mit Teppich belegten Terrassen-Landschaft Spiele zu spielen. Dieser Raum wird ohne Schuhe betreten – genau richtig zum Wohlfühlen.

DER INDOOR-BEWEGUNGSRAUM ...

... im C-Gebäude bietet den Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 bis 10 Gelegenheit zu Begegnung, Spiel und Rückzug.

EIN STILLARBEITSRAUM FÜR SEK II-SCHÜLER/-INNEN ...

... mit PC-Arbeitsplätzen im H-Gebäude: Hier können die Schüler/-innen der Oberstufe in Freistunden allein oder in Kleingruppen Aufgaben bearbeiten.

SICH WOHLFÜHLEN UND GUT ARBEITEN KÖNNEN!
SPIEL UND SPASS ZUSAMMEN MIT ANDEREN!



GESUNDE ERNÄHRUNG IN UNSERER MENSA









SAISONAL – REGIONAL – ZUCKER- UND FETTREDUZIERT ...

... das sind die Leitlinien, nach denen unsere Mensa Snacks für die Pausen und die Mittagsverpflegung anbietet.

Täglich stehen am Buffet drei Menüs zur Wahl, von denen eines vegetarisch ist. Darüber hinaus wird ein frisches und umfangreiches Salatbuffet angeboten. Regelmäßig gibt es zudem Themenbuffets aus aller Welt, z. B. aus der indischen, französischen, brasilianischen, orientalischen oder japanischen Küche. Auf besondere Ernährungsformen oder etwaige Lebensmittelunverträglichkeiten wird natürlich individuell eingegangen.

Wer nicht jedes Mal Kleingeld mitbringen möchte, kann auch bargeldlos mit seiner persönlichen Chipkarte bezahlen.

Unsere Mensa bietet über die schmackhafte und gesunde tägliche Versorgung hinaus unseren Klassen die Möglichkeit, bei einem **KOCHSEMINAR** mitzumachen. Dabei können die Schüler/-innen gemeinsam mit ihren Lehrkräften unter Anleitung kochen und sich kulinarisch an ganz verschiedenen und vorher abgesprochenen Themen ausprobieren.

Die Kochseminare dienen aber nicht nur der Ernährungsbildung. Da unsere Mensa von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lebenshilfe betrieben wird, finden die Kochseminare inklusiv, d. h. unter der Anleitung von Menschen mit Behinderung statt. Für diese beispielhafte praktische Inklusion ist unsere Mensa 2016 mit dem "Exzellent"-Preis der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen als deutschlandweites innovatives Vorbild ausgezeichnet worden.

QUALITÄT STATT MASSE -

"FOOD REVOLUTION" -

unter diesem Schlagwort steht die Initiative des britischen Starkochs JAMIE OLIVER für gesunde und frisch zubereitete Schulmahl-Botschafter dieser Bewegung, die nicht nur die britische Schulküche revolutioniert, sondern sich auch der Bildung für eine gesunde und ausgewogene Ernährung verschrieben hat. Wir profitieren nicht nur immer wieder von Aktionen zur Ernährungsbildung: Salat-Kreationen aus der TGG-Mensa haben es in einem internationalen Wettbewerb von Jamie Oliver unter die Top-10 geschafft. Im Sommer 2017 war das "Food Festival" am TGG Anziehungspunkt weit über unsere

"STERNEKÜCHE MACHT SCHULE" -

Sternekoch **STEFAN MARQUARD** setzt sich mit seinem gemeinsamen Präventionsprojekt unter dieser Überschrift für eine gesunde Ernährung an deutschen Schulen ein. Das passt zum Profil unserer Mensa! Gemeinsam mit dem Küchenteam der Mensa kochten im Sommer 2017 unter der Anleitung des Sternekochs die Schüler/-innen der Klasse 9b mit frischen Zutaten ein anspruchsvolles Fünf-Gänge Menü, von dem zahlreiche geladene Gäste satt wurden. Gesundes, leckeres und frisches Schulessen ohne Mehrkosten – ein Anliegen, das am TGG ins Schwarze trifft.

Der TGG-HONIG ist die neueste Errungenschaft in Sachen gesunde Ernährung am TGG. Unsere Imker-AG erzeugt diesen Honig erstmals im Jahr 2017 direkt auf dem Schulgelände. In der Arbeit der beteiligten Schüler/-innen verbinden sich Themen aus Biologie, Wirtschaft und Erdkunde zu einem sehr schmackhaften Ergebnis!

Die "TGG-HONEYMAKER" werden zur Schülerfirma!







BERUFS- UND STUDIENVORBEREITUNG







Der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife steht am Gymnasium im Zentrum der schulischen Bildung. Zusätzlich gibt es am Teletta-Groß-Gymnasium vielfältige Angebote, welche die berufliche Orientierung unserer Schüler/-innen fördern.

Im April jeden Jahres können Schüler/-innen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 im Rahmen des landesweit durchgeführten **ZUKUNFTSTAG FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN** für sie untypische Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten kennenlernen. Für Mädchen sind das die gewerblich-technischen Ausbildungsberufe oder mathematisch-naturwissenschaftlichen Studiengänge, für Jungen Berufe im Sozialund Gesundheitswesen oder in Erziehung und Unterricht. Die Kinder und Jugendlichen können ihre Eltern, Verwandte oder Bekannte an deren Arbeitsplatz begleiten oder sich selbst bei den Unternehmen erkundigen, die sie gerne kennenlernen möchten. Die Teilnahme am Zukunftstag ist freiwillig.

Im Jahrgang 11 wird nach den Herbstferien ein verpflichtendes zweiwöchiges **BETRIEBSPRAKTIKUM** absolviert. Dabei erhalten die Schüler/-innen Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt und lernen verschiedene berufliche Tätigkeiten und Aufgaben innerhalb ihres Praktikumsbetriebes kennen. Die Vor- und Nachbereitung des Betriebspraktikums im Fach Politik-Wirtschaft sorgt dafür, dass Strukturen und Zusammenhänge thematisiert werden und die Schüler/-innen sich mit Problemen der Berufswirklichkeit auseinandersetzen. Darüber hinaus besteht in Klasse 11 auch die Möglichkeit, als Work Experience (WEX) ein Praktikum in Betrieben, Schulen oder Kindergärten in und um London zu absolvieren.

In Klasse 12 gibt es einen **BERUFSINFORMATIONSTAG**, in dessen Rahmen ausbildende Betriebe, Behörden und andere Einrichtungen aus der Region Berufe und Ausbildungsgänge vorstellen. Zudem findet eine dreitägige **BERUFSORIENTIERUNG** mit **BEWERBUNGSTRAINING** statt. Darüber hinaus besucht ein **BERUFSBERATER** der Agentur für Arbeit zweimal im Schuljahr das TGG und steht dabei auch für Einzelberatungen zur Verfügung.

Unsere Schülervertretung

DAS TEAM DER TGG-SCHÜLERVERTRETUNG 2017



Schüler/-innen wirken am TGG in vielen Gremien mit. Sie haben zum Beispiel Vertreter in den Konferenzen und im Schulvorstand, können also am Schulleben aktiv mitwirken. Neben dem Amt des Klassensprechers gibt es auf Schulebene den Schülerrat und die Schülersprecher als Schülervertretung (SV). Die SV kann sich mit allen schulischen Fragen beschäftigen und dazu Ideen und Initiativen entwickeln.

Schulleitung, Schulvorstand und Konferenzen berücksichtigen Vorschläge und Meinungen der SV bei ihren Entscheidungen. Die Schülervertretung ist für alle da – von Klasse 5 bis zur Oberstufe. Ziel der Schülervertretung ist es, das TGG auch aus Schülersicht immer ein bisschen attraktiver zu machen.

BEISPIELE UNSERER LETZTEN AKTIONEN:

- » Unterschriftenaktion 2017: Die Amnesty Gruppe Leer hat in Kooperation mit den Schülervertretungen des Teletta-Groß-Gymnasiums und der Berufsbildenden Schulen II mehr als 1800 Unterschriften gesammelt, um u.a. die Freilassung des im Tschad inhaftierten Menschenrechtsaktivisten und Bloggers Tadjadine Mahamat Babouri zu erwirken.
- » Bei dem TGG-Sommer- und Weihnachtskonzert übernahm die SV das Catering auch in 2017. Durch den Erlös konnten in Kooperation mit dem Schulsanitätsdienst z.B. Obdachlose mit Verpflegung unterstützt werden.

HAST AUCH DU LUST DICH
ZU ENGAGIEREN?
DANN KOMM' EINFACH BEI UNSEREM SV-TREFFEN VORBEI.
DU FINDEST DEN SV-RAUM IM
H-GEBÄUDE ODER MAIL UNS
UNTER SV@tgg-leer.net

INTERESSIERTE SIND STETS BEI

VEREIN DER ELTERN UND FREUNDE DES TGG



Gemütliche Sitzecke in unserer Schülerbibliothek



Beliebte Spielgeräte auf Hof 2

Vor mehr als 20 Jahren, am 17. Februar 1997, wurde unser Elternverein gegründet, der Verein der Eltern und Freunde des Teletta-Groß-Gymnasiums Leer e.V.

Der Verein kümmert sich um alles, was in irgendeiner Form unserer Schule und besonders den Schülerinnen und Schülern zugutekommt. Manche Projekte, Aktivitäten und Anschaffungen wären ohne Förderung durch unseren Elternverein nicht möglich gewesen und sind auch zukünftig nicht durchführbar.

So konnten wir dank der Unterstützung des Elternvereins die Ausstattung unserer Schülerbibliothek erheblich verbessern. Auch die Spielgeräte auf dem Pausenhof, die noch dazu ganz kurzfristig angeschafft werden konnten, gäbe es ohne den Elternverein nicht. Außerdem unterstützt der Verein unbürokratisch bei unvorhergesehenem Finanzierungsbedarf, etwa bei Seminar- und Bildungsreisen der Kinder und Jugendlichen.

Nur dank des tatkräftigen Engagements und der Spendenbereitschaft vieler kann das Wirken des Vereins der Eltern und Freunde des TGG´s viele Schüler/-innen unserer Schule erreichen.

WERDEN SIE MITGLIED!!!

Der Vorstand des Elternvereins hofft darauf, unter den Eltern unserer neuen Schüler/-innen zahlreiche weitere Mitglieder begrüßen zu können. Die Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Wir danken Ihnen schon jetzt,

Reinhard Röver (1. Vorsitzender)
Amos Venema (2. Vorsitzender)
Jana Benneckenstein (Kassenwartin)

und die Schüler/-innen des TGG

Kontakt: elternverein@tgg-leer.de

BEITRITTSFORMULARE DES ELTERNVEREINS UNTER:

www.tgg-leer.de

GESCHICHTE DES TGG





Abschlussklasse der "Höhere Töchter-Schule" 1927

Gründung als "Höhere Töchter-Schule" auf Initiative des Ehepaares Teletta Margaretha und Carl Emanuel Groß

1952 Die Schule nimmt den Namen ihrer Gründerin an: Teletta-Groß-Gymnasium

1972 Das TGG wird koedukative Schule





Teletta-Groß-Gymnasium Leer

Gaswerkstr. 17 26789 Leer

Tel.: 0491 - 92561 0 Fax.: 0491 - 92561 27

sekretariat@tgg-leer.de

Redaktion: Dr. Carsten Meyer, Ulf Rott, Frank Wieligmann

Satz und Layout: Jennifer Gräf Fotos: Schularchiv

